

P latten P ost



NR. 23 / Jahrgang 4 / 2023

Wir sind Platte!

Initiative PlattenPark

Alt und Jung beim Stadtteilfest

Gute Stimmung beim Sommerfest



Man muss die Feste feiern, wie sie fallen, und tolle Feste kann man auch mit wenig Geld finanzieren, wenn alle mitmachen. Den Beweis dafür traten die Mitglieder des Vereins „Die Platte lebt“ und des Ukrainisch-Deutschen Kulturzentrums SIC am 1. Juli an. Sie brachten Kuchen, Torte, Obst, Gemüse, Salate und andere Leckereien mit. Es gab Erdbeerbowle und Bratwurst vom Grill. Das schlechte Wetter störte nicht, denn gefeiert wurde im Bertha-Klingberg-Haus.

Auch kulturell war für Abwechslung gesorgt. Nach dem unterhaltsamen Programm von Ingrids Seniorensingegruppe (Leitung: Ingrid Zierke), die mal wieder zeigte, dass Singen jung hält, erlebte das Pu-

blikum Olga Mikheeva, die in verschiedenen Sprachen und Genres sang.

Auch für den plattdeutschen Programmteil mit Margrit Blank, Annemarie Kobow und Heiko Lietz sowie für die heiteren, selbst getexteten Lieder von Hanne Luhdo (Musik Gert Dunse) gab es viel Applaus, und manch einer staunte über die kulturelle Vielfalt der beiden Vereine.

Es wurde gut gegessen, herzlich gelacht, viel geredet und auch getanzt. Das Honorar für den Ton- und Lichtmeister wurde wie gewohnt in Bouletten ausgezahlt. Das Fotografieren übernahm Anna-Leonie Holzmann, jüngstes Mitglied im Verein „Die Platte lebt“ (vom Alter und Zeitpunkt des Beitritts her).



Wir sind Platte!

Der Verein „Die Platte lebt“ hat sich neu aufgestellt

Im kommenden Jahr wird der Verein „Die Platte lebt“ 20 Jahre alt. In der Zeit hat sich viel in der Platte verändert, nicht nur baulich. Auch die Rolle des Vereins zur Förderung des Stadtteillebens auf dem Großen Dreesch, in Neu Zippendorf und im Mueßer Holz hat sich gewandelt. Er wurde 2004 auf Initiative des Stadtteilmanagements gegründet, um nach dem Auslaufen der Förderprogramme „Soziale Stadt“ die Netzwerkarbeit als Dachverband fortzusetzen. Deshalb war er zunächst auch beim Stadtteilmanagement in der Rostocker Straße angesiedelt.

Mit dem „Eiskristall“ (Umbau mit Fördermitteln und ehrenamtlichen Helfern) entstand 2009 die erste offene Begegnungsstätte des Vereins, in die später auch das Stadtteilmanagement einzog, als das Hochhaus in der Rostocker Straße abgerissen wurde. Auch der Treff in der Pankower Straße ist inzwischen Geschichte, und der Verein musste 2020 erneut umziehen. Neben dem PlattenPark Mueßer Holz (seit 2014) ist nun das Bertha-Klingberg-Haus am Keplerplatz in den Mittelpunkt der Vereinsarbeit gerückt. Für sein Engagement wurde „Die Platte lebt“ mehrfach ausgezeichnet, z. B. mit dem Annette-Köppinger-Preis für Integration und Menschlichkeit 2010, dem Regine-Hildebrandt-Preis 2014, dem Kunst- und Kulturpreis der Sparkassenstiftung Schwerin 2017 und dem Deutschen Engagementpreis „Generationen verbinden“ 2020.

„Neue Vereine, Treffs und Projekte sind in der Nachbarschaft entstanden; unsere Stadtteile sind bunter geworden. Deshalb haben wir auf unserer Mitgliederversammlung im Juni die Satzung in einigen Punkten verändert bzw. erweitert“, erklärt Hanne Luhdo, die erneut für zwei Jahre den Vorsitz des Vereins übernom-



Der neue Vorstand: Heiko Lietz, Hanne Luhdo, Reinhard Huß, Christian Schneider (v.l.n.r.)

men hat. So wurde das Ziel, das soziale und kulturelle Leben auf dem Dreesch zu fördern, ergänzt durch „die Förderung des friedlichen Miteinanders der Bewohner und Vereine“, mit dem Vermerk, dass dies vor allem, aber nicht nur, in den drei Dreescher Stadtteilen geschehen soll. Aktivitäten u. a. in den Bereichen Bildung, Kultur, soziale Integration und interkulturelle Arbeit werden generationsübergreifend organisiert. Beim diesjährigen Stadtteilstiftung am Fernsehturm und dem Sommerfest am 1. Juli im Bertha-Klingberg-Haus fanden sich Freunde des Niederdeutschen zusammen, um gemeinsam „up Platt“ zu singen. Und so mischen sich im Verein Traditionen und Kulturen. Musikprojekte wie „Freunde“ (2021) und „Kinder auf Erden“ (2022) haben die Zusammenarbeit mit dem Ukrainisch-Deutschen Kulturzentrum SIČ, mit dem der Verein seit 2021 unter einem Dach agiert, geprägt. Eine neue Partnerschaft ist gewachsen.



Mitglieder des Vereins „Die Platte lebt“ nach ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung im Bertha-Klingberg-Haus

Zur Solidarität mit Menschen am Rande der Gesellschaft kam die Solidarität mit Menschen, die aus Kriegs- und Katastrophengebieten nach Schwerin geflüchtet sind. Bürgerrechtler Heiko Lietz, der wie Christian Schneider und Reinhard Huß zum neuen Vorstand gehört, hat die Menschenrechte immer fest im Blick. Und so lädt der Verein am 21. September zu einem Friedensfest auf dem Keplerplatz ein. Die Organisatoren wollen mit Friedenstauben und Liedern für den Frieden im Rahmen der Interkulturellen Wochen ein Zeichen setzen.

Die Platte lebt e. V.

Initiative PlattenPark

Initiative PlattenPark Mueßer Holz

Wer ist dabei? Wer macht mit?

Die Initiative ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich für die Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung des PlattenParks Mueßer Holz sowie für ein friedliches Miteinander im Quartier einsetzen.

Der Erlebnispark zwischen Hegel- und Kantstraße ist ein Ort der Begegnung und Erholung für Alt und Jung, für Einheimische und Zugewanderte.

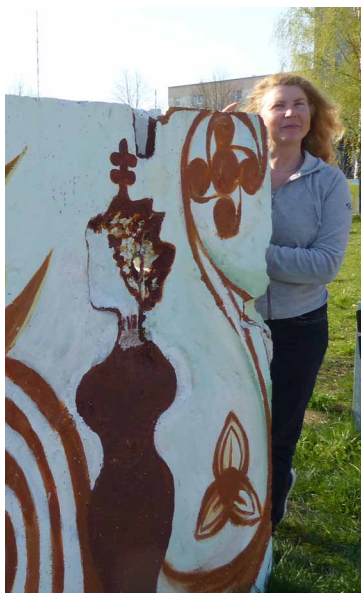
Die Gestaltung begann 2014 auf Initiative des Vereins „Die Platte lebt“, der die Fläche auch heute noch ehrenamtlich betreut. Doch der Verein braucht Helfer, die die Natur lieben und schützen und den Park für Mensch, Tier und Pflanzen pflegen.

Das betrifft vor allem.:

- **Ordnung und Sauberkeit:** Müll vermeiden, Müll trennen, keine Essensreste in die Papierkörbe, Scherben einsammeln, Hundehaufen entsorgen
- **Tierschutz:** Schutz der Bienen u. a. Insekten, kein Zerstören von Nestern
- **Pflanzenschutz:** keine Bäume, Blumen u. a. Pflanzen entfernen oder beschädigen
- **Vandalismus stoppen:** Zerstörung der Bänke u. a. Elemente sowie Beschmieren und Beschädigung der gestalteten Betonwände verhindern!

„Die Platte lebt“ e. V.,
Keplerplatz 1
Bertha-Klingberg-Haus
19063 Schwerin
Tel. 0385-20 75 19 94
verein@dieplattelebt.de

Hanne Luhdo, Mai 2023



Aufgeschnappt



Ausstellung im Klingberg-Haus

Wir feiern Frauen. Jeden Tag. – So war die Ausstellung der LINKEN über starke Frauen in Mecklenburg-Vorpommern überschrieben, die im Mai auch im Bertha-Klingberg-Haus zu sehen war.

Henning Foerster (Landtagsabgeordneter und Stadtvertreter, DIE LINKE) und Hanne Luhdo vor der Ausstellung



Hula-Hoop beim Gesundheitstag

Am Gesundheitstag im April zwischen Keplerplatz und Petruskirche hat auch der Verein „Die Platte lebt“ teilgenommen. Vor allem die jüngsten Besucher nutzten die Gelegenheit, ihre Geschicklichkeit mit dem Hula-Hoop-Reifen zu testen.

Hanne Luhdo und Gret-Doris Klemkow erwarteten die Besucher mit Hula-Hoop-Reifen



Regine Hildebrandt geehrt

Das Leben von Regine Hildebrandt wurde am 26. April, ihrem Geburtstag, vom Verein „Die Platte lebt“ gewürdigt. Mit einem Film und Zitaten der ostdeutschen SPD-Politikerin, die 2001 im Alter von 60 Jahren starb, wurden viele Erinnerungen wachgerufen.

Offene Gesellschaft mit Tanz und Gesang

Der „Tag der Offenen Gesellschaft“ brachte am 17. Juni Menschen aus Deutschland, Syrien, Afghanistan, Kasachstan und der Ukraine zusammen. Sie trafen sich auf dem Keplerplatz, um gemeinsam zu singen, zu tanzen und zu reden. Es wurde auch an den Volksaufstand am 17. Juni 1953 in der DDR erinnert und über die OB-Stichwahl in Schwerin gesprochen. Danke den „Plattelinos“ und den Plattschnackern vom Verein „Die Platte lebt“ sowie der Kindervokalgruppe vom Ukrainisch-Deutschen Kulturzentrum SIČ.



Tag der offenen Gesellschaft 17. Juni 2023



Plattdeutsches im KulturCafé

Zu Gast im KulturCafé am 29. Juni war Alleinunterhalter Jochen Sabban, der das Publikum mit Liedern, Witzen, Gedichten und Geschichten up Platt immer wieder zum Lachen brachte und zum Mitmachen animierte. Nicht nur alte Volkslieder wie „Dat du min Leevsten büst“ wurden gemeinsam gesungen, sondern auch das Lied vom Tüdelband (neuer Text von Hanne Luhdo) und das Schwerinlied up Platt (Luhdo/Dunse). Kurt Junghans las die Geschichte „Dann kiekste, wie er kiek“ und begleitete Margrit Blank beim Lied „Allens is vergäten“ auf dem Akkordeon. Wir freuen uns schon auf den nächsten plattdeutschen Nachmittag Ende August.



Nachbarschaftsfest im PlattenPark

Für den Verein „Die Platte lebt“ war am 23. Mai „Tag des Grundgesetzes“ und „Tag des Nachbarn“ zugleich - mit Ingrids Singegruppe, mit einem Nachbarschaftsquiz, mit Zuckerwatte vom PatchworkCenter, Kaffee, Kuchen und vielen netten Gesprächen. Besonders spannend war es, als die Kinder zum Müllsammeln ausgeschwärmt sind. Es ging um Tempo und um Zuckerwatte. Außerdem haben wir die Initiative PlattenPark ins Leben gerufen, in der auch Mitglieder vom Verein „Together MH“ mitwirken wollen. Na dann: Auf gute Nachbarschaft. Die Platte lebt!



Krimis im KulturCafé

Spannend war es am 25. Mai im KulturCafé. Zu Gast im Bertha-Klingberg-Haus war die Krimiautorin Christiane Baumann, die aus ihrem Buch „Die toten Mädchen vom Dreesch“ las und ihr neuestes Buch „Tod im Camper“ vorstellte. Unterstützt wurde sie dabei von ihrem Ehemann Volkhard Peter. Zwischen den beiden Büchern baute Evgenya Brezhneva am Klavier eine musikalische Brücke. Die beiden Bücher kann man übrigens bei uns im BKH ausleihen.

Christiane Baumann (links) und Evgenya Brezhneva nach der Lesung



Kindertag im PlattenPark

Das Figurentheater Margrit Wischnewski zeigte am 1. Juni im PlattenPark das Märchen vom Froschkönig. Danach wurde geduldig am Glücksrad gedreht. Landtagsabgeordnete und Stadtvertreterin Mandy Pfeifer (SPD) brachte Süßigkeiten für die Mädchen und Jungen, die sich bei diesem Fest richtig austoben konnten – mit Schwungtuch und Hula-Hoop-Reifen. Es war ein turbulenter Nachmittag mit vielen Kindern aus der Nachbarschaft und unserem Löwen Laimonas (Olga Radionenko).



Kindertag im PlattenPark



Mit der Seifenkiste unterwegs

Am Seifenkistenrennen (12. Mai) vom Trägerverband III für Kinder- und Jugendarbeit



im südlichen Mueßer Holz war Nadia für die „Plattelinos“ vom Verein „Die Platte lebt“ am Start. Sie kam mit unserem selbstgebauten Fahrzeug zwar nicht unter die Erstplatzierten, hatte aber trotzdem viel Spaß.

Hornissen verjagt

Nachdem Hornissen versuchten, sich im Bücherkarren im PlattenPark ein Nest zu bauen, holten wir uns Rat bei Ronald Schünemann,

Fachberater für Bienen-, Wespen- und Hornissenschutz. Wir räumten zusammen die Bücher aus, verschlossen die Tür und brachten Informationen an. Leider ohne Erfolg, denn zwei Tage später war das Nest zerstört. Offenbar ist nicht allen klar, dass es keine Zukunft ohne Insekten gibt und Hornissen nicht getötet werden dürfen. Schade!



Zum 5. Geburtstag gratuliert

Was haben das PatchworkCenter und die „Plattelinos“ gemeinsam? Beide sind fünf Jahre alt. Und so gratulierten die „Plattelinos“ am 29. April dem PatchworkCenter mit Liedern, Tänzen und Süßigkeiten zum Geburtstag. Wir wünschen dem Team um Christiaan Kooiman weiterhin viel Erfolg.



Aufgeschnappt



Großartiges Festkonzert

Mit einem Festkonzert der Baltic Sea Philharmonic am 25. Juni im Mecklenburgischen Staatstheater würdigte die Initiative „WIR. Erfolg braucht Vielfalt.“ das Engagement der Helfer und Helferinnen für die Ukraine und in der Flüchtlingsarbeit, unter ihnen auch Mitglieder des Vereins „Die Platte lebt“ und des Ukrainisch-Deutschen Kulturzentrums SIČ.

Das Orchester mit Musikern aus den Ostseeanrainerstaaten Dänemark, Estland, Finnland, Deutschland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen, Russland und Schweden begeisterte das Publikum mit klassischer und zeitgenössischer Musik, die an die langen und magischen Mittsommernächte im Norden erinnert.

Alt und Jung beim Stadtteilstfest

Nicht nur die „Plattelinos“ haben den Verein „Die Platte lebt“ beim Dreescher Stadtteilstfest am 24. Juni auf der Bühne am Fernsehturm vertreten, sondern auch die Senioren. Älteste Sängerin war Annemarie Kobow (88 Jahre!), die zusammen mit Margrit Blank, Heiko Lietz und Hanne Luhdo das Schwerinlied up Platt sang. Auch beim Song „Kinder und Frauen“ gab es Unterstützung durch die Erwachsenen, womit bewiesen wurde, dass Kultur die Generationen verbindet.



Die Platte lebt e. V. beim Stadtteilstfest



Senioren im Straßenverkehr

Gefährdet oder gefährlich? Wie sicher sind Senioren im Straßenverkehr? Freiwillig den Führerschein abgeben, wenn Augen und Ohren schwächeln bzw. Krankheiten das Fahrverhalten beeinträchtigen? Über diese und andere Fragen haben wir im April mit Stefan Nimke, Präventionsbeauftragter der Polizei, gesprochen. Der ehemalige Spitzenradsporthler hatte auch ein Testgerät dabei, um unser Reaktionsvermögen zu prüfen. Test bestanden!



Liebe kleine und große Leser,



allein sein ist doof. Ich hoffe, ihr habt eine harmonische Familie, gute Freunde und nette Kollegen. Es ist gut, wenn man weiß, auf wen man sich verlassen kann, wenn man Hilfe braucht, wenn jemand da ist, der einen aufnimmt, wenn die eigene Wohnung unbewohnbar ist, wie zuletzt bei den Bränden im Mueßer Holz. Gut, wenn jemand beim Umzug oder Renovieren hilft, auf die Kinder aufpasst, die Hausaufgaben kontrolliert, für die Oma einkaufen geht, Trost spendet, wenn es einem schlecht geht oder der einfach nur zuhört, wenn man ein Problem hat...

Auch für Vereine ist es gut, wenn sie Freunde in der Nachbarschaft haben, die sie bei Veranstaltungen oder Projekten unterstützen, denn gemeinsam geht vieles besser. In der Coronazeit sind viele Beziehungen eingeschlafen. Der Lockdown hat uns lange Zeit isoliert. Aber nun spricht ja eigentlich nichts dagegen, uns wieder in größerer Runde auszutauschen.

Der Verein „Die Platte lebt“ will sich Anfang September mit seinen Nachbarn treffen, um wieder enger zusammenzurücken und gemeinsame Projekte zu besprechen. Wer weiß, was sich daraus alles ergibt. Ich bin jedenfalls schon sehr gespannt und freue mich auf das neue Miteinander im Mueßer Holz.

Also: Keinen alleine lassen! Nur gemeinsam sind wir stark.

Das meint euer Laimonas

Die Platte lebt e.V.

Bertha-Klingberg-Haus, Keplerplatz 1, 19063 Schwerin

Veranstaltungen / August 2023 (Änderungen vorbehalten!)

montags	13.30-16.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr 18.00-19.30 Uhr 16.00-19.30 Uhr	Spielenachmittag WelcomeCafé – Alltagsdeutsch und Hilfe für Geflüchtete Alltagsdeutsch (Hanne Luhdo, SIČ) Nähclub SIČ- Ukrainisch-Deutsches Kulturzentrum
dienstags	14.00-16.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr 16.00-19.30 Uhr	Gedächtnistraining (Johanna Hasse) Probe: Akkordeongruppe Nähclub SIČ- Ukrainisch-Deutsches Kulturzentrum
mittwochs	09.30-11.00 Uhr 11.00-14.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr 16.30-17.30 Uhr 17.40-19.10 Uhr	Probe: Ingrid's Singegruppe Sprechstunde SIČ e.V. Vokalstudio/Musikstudio SIČ e. V (Bandura) Tanzgruppe „Volkstanz“ SIČ e.V. Probe: internationale Tanzgruppe „Rhythmus“
donnerstags	14.00-16.00 Uhr	Musikstudio SIČ e.V.
17. August	15.00-18.00 Uhr	Tanzen als Therapie mit DJ-Klaus-Jürgen Schnier
31. August	18.00-19.00 Uhr	Plattenstammtisch (Die Platte lebt e. V.)
31. August	16.00-17.30 Uhr	KulturCafé: plattdeutscher Nachmittag
freitags	10.00-13.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr 16.30-17.30 Uhr	Sprechstunde SIČ e.V. Musikstudio/Vokalstudio SIČ e.V. Probe: interkulturelle Kindergruppe „Plattelinos“
18. August	15.00-16.30 Uhr	Gruppentreffen Muskelkranke
samstags	10.30-16.00 Uhr 16.00-17.30 Uhr	Kreativprojekt «KSPK» SIČ (Kinder 6-15 J.) Club „Blick“
sonntags	11.00-14.00 Uhr	Sonntagsschule – SIČ (jeden 1. und 3. Sonntag)



Friedensfest
21. September
16 - 18 Uhr
auf dem Keplerplatz
Lieder, Tänze, Friedenstauben

Die Platte lebt e. V.

INTERKULTURELLE
Wo(HE) 2023

The poster features a blue sky background with white clouds. It includes a rainbow peace symbol, a white dove in flight, and a blue circle with a white dove. The text is in bold blue and red fonts. There are also logos for 'Die Platte lebt e. V.' and 'Interkulturelle Wo(HE) 2023'.

Impressum:

„Die Platte lebt“ e.V., Tel.: 0385 / 20 75 19 94 /
Platten-Post Nummer 23 / 2023
Redaktion Hanne Luhdo / Layout: Steffen Mammitzsch
Auflage: 200 Stück

E-Mail: verein@dieplattelebt.de

